

11,5 tägiger berufsbegleitender Universitäts-Zertifikatskurs

Weiterentwicklung Regionaler Bildungnetzwerke

Ein Angebot der DAPF für Regionale Bildungsbüros in NRW

7. Studiengruppe (2025 - 2026)

ZIELGRUPPE

Das weiterbildende Universitäts-Zertifikatsstudium Weiterentwicklung Regionaler Bildungnetzwerke (WRB) richtet sich an **kommunale und staatliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalen Bildungsbüros in NRW, gegebenenfalls auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus weiteren Landesprogrammen,**

die sich in der Region mit dem Regionalen Bildungsbüro eng abstimmen. Das Teilnahmeentgelt für 15 Landesmitarbeiterinnen und -mitarbeiter übernimmt das Land NRW. Die Vorauswahl erfolgt durch das MSB NRW, die Zulassung durch die TU Dortmund.

Auf Basis der Verantwortungsgemeinschaft zwischen dem Land NRW und den Kreisen bzw. kreisfreien Städten (Kooperationsvereinbarung zum RBN) wird eine **Teilnahme als Tandem** (kommunale und staatliche Mitarbeitende) aus den jeweiligen Regionalen Bildungsbüros bei der Anmeldung bevorzugt.

ZIELE UND LERNKONZEPT DER FORTBILDUNG

Als Mitarbeitende im Team eines Regionalen Bildungsbüros sind Sie Teil der Verwirklichung einer großen Idee, die das Gelingen der Bildungsbiografien aller Menschen einer Bildungsregion zum Ziel hat. Handlungsleitend für alle in den RBN beteiligten Akteure ist die Qualität und Wirksamkeit der Entscheidungen und Maßnahmen für Bildungsbiografien ohne Brüche. Dabei erfahren die Aspekte der Bildungsgerechtigkeit und die Verbesserung der Teilhabe an Bildung für alle Menschen eine besondere Bedeutung.

Leitmotiv dieser Fortbildung ist die Reflexion und Weiterentwicklung Ihrer Rolle in der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft Regionaler Bildungnetzwerke:

- Was macht meine Arbeit wirksam und hilft nachhaltig? Was kommt am Ende bei jungen Menschen an?
- Ist meine Rolle als Schnittstelle Land – Kommune/Kreis klar?
- Wie schaffen wir verbindliche und vertrauensvolle Vernetzungsstrukturen?
- Welche Handlungsspielräume kann ich nutzen und erweitern?
- Warum gelingen Projekte? Warum scheitern sie?
- Ist meine (digitale) Methodenkompetenz ausreichend?

In jedem Modulelement werden theoretische Bezüge und praxisnaher Transfer vor Ort und im kollegialen Austausch verbunden. Durch den Wechsel von theoretischen Input- und selbstorganisierten Arbeitsphasen sowie durch die Bearbeitung eines selbstgewählten Handlungs-

feldes aus dem RBB – individuell oder mit Lernpartnerinnen und Lernpartnern – entwickeln sich anregende Lernsettings. Die kollegiale Fallberatung in jedem Modulelement bietet zudem Gelegenheit zum professionellen Austausch und ebenfalls zur Erarbeitung von konkreten Handlungsschritten für den Berufsalltag im RBB. In den einzelnen Modulelementen erhalten Sie Hinweise auf kostenlose digitale Tools, die Sie passend zum Thema in Ihrem Arbeitskontext nutzen können.

Das weiterbildende Studium bietet Ihnen im Alltagsgeschäft die Chance, einmal innezuhalten, einen Schritt zurückzutreten und die Effektivität des eigenen Tuns zu überdenken. Im Rahmen der Fortbildung können Sie auch eine Zertifikatsprüfung ablegen.

PRAXISPROJEKT ALS ZERTIFIKATSPRÜFUNG (OPTIONAL)

Das weiterbildende Studium bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Praxisprojekt aus Ihrem Bildungsbüro nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, zu dokumentieren und zu reflektieren. Sie erstellen eine Studienarbeit und präsentieren

diese im letzten Modulelement. Während des Schreibprozesses werden Sie intensiv betreut und erhalten regelmäßig Feedback. Nach bestandener Zertifikatsprüfung erwerben Sie ein Universitätszertifikat der TU Dortmund. Falls Sie sich

gegen das Ablegen der Zertifikatsprüfung entscheiden, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Modulelemente.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Vor Beginn der Fortbildung findet am **05.03.2025** eine digitale Informationsveranstaltung (via Zoom)

statt, in der Sie sich über Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen informieren sowie Rückfragen an die Verantwortlichen stel-

len können. **Die Teilnahme am Fortbildungskurs setzt die Teilnahme an der Informationsveranstaltung voraus.**

MODULÜBERSICHT

MODULELEMENT 1

Regionale Bildungsnetzwerke: Idee und Struktur

- staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft
- Grundstruktur Regionaler Bildungsnetzwerke
- Systemkenntnisse im Bildungsbereich
- Handlungsfelder
- Organisation des persönlichen Lernprozesses: Reflexion, Feedbackverfahren, Kollegiale Fallberatung

Termin: 16./17.06.2025, 2 Tage, jeweils 9 – 17:00 Uhr
Silke vom Bruch, Brita Russack

MODULELEMENT 2

Bildungsbüro: Akteure, Rollen, Kooperationen und Schnittstellen

- Bildungsgerechtigkeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- Kulturen, Rollen, Entscheidungsprozesse im Rahmen des Regionalen Bildungsnetzwerkes
- Kontrakte: Bedeutung, Nutzen und Erstellung
- Kooperationsmanagement (interne und externe Partnerinnen und Partner)
- Schnittstellenmanagement (interne und externe Partnerinnen und Partner)
- datenbasiertes Bildungsmanagement

Termin: 23./24.09.2025, 2 Tage, jeweils 9 – 17 Uhr
Silke vom Bruch, Brita Russack,
ggf. Prof. Dr. Wolfgang Böttcher (Input)

MODULELEMENT 3

Prozessverantwortung: Akteure und Netzwerke

- Ziele und Potenziale von Netzwerken
- agiles und qualitätsorientiertes Netzwerk- und Projektmanagement
- zielgerichteter Einsatz von digitalen Tools
- Teambuilding und verlässliche Koordinierung
- Verständigung und Konsens

Termin: 04./05.11.2025, 2 Tage, jeweils 9 – 17 Uhr
Silke vom Bruch, Brita Russack

MODULELEMENT 4

Bildungsprojekte: wirkungsorientiert, nachhaltig und agil planen und gestalten

- Einführung in die wirkungsorientierte und agile Projektplanung
- Kennenlernen und Erproben von Planungsinstrumenten
- Fallarbeit
- praktische Erarbeitung einer konkreten Projektplanung

Termin: 19./20.01.2026, 2 Tage, jeweils 9 – 17 Uhr
Dr. Norbert Kreutzmann

MODULELEMENT 5

Kommunikation und Beteiligung: Strategien, Akzeptanz und Moderation

- Beteiligungsstrategien und Kommunikation in verschiedenen Kontexten
- Erfahrungen und Umgang mit Begrenzungen und Widerständen
- Macht, Respekt und Wertschätzung
- Fallarbeit
- Optional: Möglichkeit eines Experteninterviews mit RBB-Leitung und Regionalkoordination

Termin: 18./19.03.2026, 2 Tage, jeweils 9 – 17 Uhr
Dr. Norbert Kreutzmann

MODULELEMENT 6

Abschluss: Ergebnispräsentationen, Austausch und Ausblick

- Vorstellung und Diskussion der in den Studienarbeiten dokumentierten und reflektierten Praxisfälle
- Abschlussauswertung
- Diskussion und Ausblick mit externen Gästen aus der Regionalen Bildungslandschaft NRW
- feierliche Zertifikatsübergabe

Termin: 28./29.09.2026, 1,5 Tage
1. Tag: 9 – 17 Uhr, 2. Tag: 9 – max. 13 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Silke vom Bruch, Daniel Neubauer

VERANSTALTUNGSORGANISATION UND ANMELDUNG

Inhaltliche Gesamtleitung:

Silke vom Bruch, Kursleitung,
Dezernentin für Grundschulen und
Koordinatorin der Regionalen
Bildungsnetzwerke im Regierungsbezirk
Düsseldorf

Dozentinnen und Dozenten:

Brita Russack, Leiterin RBB Mülheim an
der Ruhr

Dr. Norbert Kreutzmann, Leiter RBB Kreis
Gütersloh

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Professor i.R.
für Qualitätsentwicklung/Evaluierung an
der WWU Münster

Organisatorische Leitung und Lernbegleitung:

Daniel Neubauer, Bildungsreferent der
DAPF

Anmeldung:

Die Anmeldung für die gesamte Fortbil-
dung erfolgt nach der Informationsver-
anstaltung. Weitere Informationen dazu wer-
den in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: 06.05.2025

Start: 16.06.2025

Dauer: 11,5 Präsenztage inklusive Zertifi-
katsprüfung; insgesamt 12 Monate Dauer

Kosten:

EUR 2.523,- (zahlbar in 3 Raten)

In diesem Preis sind die Kosten für Verpfle-
gung (inkl. Mittagsimbiss bei Präsenzver-
anstaltungen) und Kursmaterialien ent-
halten, sowie die Nutzung einer kursbe-
gleitenden Lernplattform, auf welcher der
Kurs digital abgebildet wird (z. B. Kursma-
terialien, interessante Literatur).

**Das Teilnahmeentgelt für 15 Landes-
mitarbeitende übernimmt das Land NRW.**

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jörg Teichert (Zentrum für Hochschul-
Bildung der TU Dortmund)

Daniel Neubauer (Bildungsreferent DAPF)

Tel.: 0231-755 6632

E-Mail: daniel.neubauer@tu-dortmund.de

Veranstaltungsort:

Deutsche Akademie für Pädagogische
Führungskräfte (DAPF) im
Zentrum für Hochschulbildung der TU
Dortmund
Hohe Straße 141
44139 Dortmund

Sie finden uns auch im Internet unter

www.dapf.tu-dortmund.de

Linked in [https://de.linkedin.com/
company/dapf-tu-dortmund](https://de.linkedin.com/company/dapf-tu-dortmund)

Die Weiterbildung wird in Trägerschaft
des Vereins „Wissenschaftliche Weiter-
bildung an der TU Dortmund e.V.“
durchgeführt.